Trost in der Ferne.

Allegretto grazioso.

Leop. Knebelsberger.

Fine.

Wie lieb' ich Dich mein Hei - math - land, o könnt' ich zu dir hin, nur ein - mal möcht' ich Dich noch seh'n, wo ich ge - bo - ren bin, da wo ich mei - ne Ju - gend - zeit in Won - ne - lust durch - lebt mein Hei - math - land, mein Va - ter - land ich denk an Dich zu - rück, ein fro - hes Herz, ein fro - hes Herz das ist mein stil - les Glück, mein Va - ter - land, mein Va - ter - land wie lieb', wie lieb' ich Dich!

Nehmt hin ihr Wol - ken in der Luft, ein Gruss an's El - tern - haus, o flie - get Wol - ken flie - get schnell durch Thal und Berg hin - aus, ver - las - sen steh' ich ein - sam hier im wei - ten Wel - ten - raum mein Hei - math - land, mein Va - ter - land ich denk an Dich zu - rück, ein fro - hes Herz, ein fro - hes Herz das ist mein stil - les Glück, mein Va - ter - land, mein Va - ter - land wie lieb', wie lieb' ich Dich!

Leb' wohl leb' wohl, leb' e - wig wohl du theu - res Va - ter - haus, ich wer - de Dich nicht wie - der - sehn für mich ist al - les aus ich ru - fe aus der Fer - ne noch Dein ist mein Herz und Hand mein Hei - math - land, mein Va - ter - land ich denk an Dich zu - rück, ein fro - hes Herz, ein fro - hes Herz das ist mein stil - les Glück, mein Va - ter - land, mein Va - ter - land wie lieb', wie lieb' ich Dich!

f *mf* *ritard.*

Für Mezzo Sopran od. Bariton.

Mutterliebe.

Wiegenlied.

Gedicht von M. Hüthers.

Für hohe und tiefe Stimme.

Mässig bewegt. F. Eberle, Op. 23.

Gesang. Piano.

1. Herz-chen sü-sses Herz-chen du mach' die brau-nen
2. An dem Him-mel Stern um Stern glit-zert auf aus
3. Wei-chen Arm's um-schlun-gen hält Nacht und Schwei-gen

Gu-ckeln zu. All' die Vög-lein in den Zwei-gen träumend ih-re
blau-er Fern, Durch das Fen-ster lu-get ei-ner in dein Käm-mer-
rings die Welt. nur die Nach-ti-gall klagt lei-se ih-re schmerzens-

Komm o goldne Jugendzeit.

Gedicht von A. Lommer.

Für hohe und tiefe Stimme.

Andante con moto. F. Eberle, Op. 24.

Gesang. Piano.

1. Komm' o gold'-ne Jugend-zeit kehr' zurück du wonnig
2. Lag ich an der Mutter Herz sanft von treuem Arm um-
3. Jah-re schwan-den Lenz und Lust grü-ssen nur im No-bel-
4. Komm' o gold-ne Jugend-zeit bring' der Mutter Bild mir

Le-ben, da im Len-zes blüthenkleid Hoffnungsen-gel uns um-
schlungen sang ich träu-mend himmelwärts wie sie einst mir vor-ge-
schlei-er nochdie leid-be-wegte Brust und was All' dem Herzen
wie-der dass ich still ver-trau mein Leid ihr die meines Herzens

Gumbert singt in süssen Tönen.

Adalbert Gaspary.

Für hohe und tiefe Stimme à 1 M.

Andantino. J. W. A. Gaspary, Op. 27.

Gesang. Piano.

1. Gum-bert singt in süs-sen Tö-nen:
2. Wenn das Aug' ein Jüng-ling lenk-te
3. Glück-lich wen auf sei-nen We-gen

„In den Au-gen liegt das Herz!" Aus dem stil-len Quell der
auf ein Mädchen wun-der-bar, Wenn sein Blick sich glü-hend
noch der Mutter Aug' be-wacht, Da des Himmels reich-ster

Das schneeweisse Haar.

Für hohe, mittlere und tiefe Stimme à 1,20.

Moderato con moto. E. Stiegmann.

Gesang. Piano.

1. Ein schneeweis-ses Haar und ein falt'-ges Ge-
2. Jüngst hat-ten ein Fest, wie das Kei-ner ver-
3. Der Schulmeis-ter zit-tert, schleicht lang-sam da-
4. Ge-stor-ben am Rhein ist ein Dich-ter und

sicht, ein Knie, das beim Ge-hen zu-sam-men fast bricht, ein
gisst: ein Eh'-paar, das 50 Jahr ver-hei-ratht schon ist; wie
her, ganz kahl schon, auch d'Au-gen pa-rir'n ihm nicht mehr; doch
Greis, der kräf-tig ge-sun-gen zu Va-ter-lands Preis, er

Le Postillon D'amour.

Lied.

Für eine Stimme 1 M.

Gefällig und leicht. G. Schwantus.

Gesang. Piano.

1. Setz' Dich, Klei-ne, zu mir nie-der, hö-re
2. Sag' ihr, Täub-chen, wie ich lie-be ih-rer
3. Bit-te, dass ihr Aeug-lein wei-le auf dem
4. Wenn sie Ant-wort dir ge-ge-ben, keh-re

auf-merksam mir zu; nimm mein Täubchen, die-se Lie-der und dies
Wan-gen Morgen-roth; sag' ihr, dass mir Nichts mehr bie-te, als die
Brief, den ich ihr schrieb, dass sie je-ne Wun-de hei-le, die dem
un-gesäumt zu-rück! An der Ant-wort hängt mein Le-ben, mei-nes

Die Heimathlose.

Für eine Stimme 1 M.

Moderato. A. Bielfeld, Op. 1.

Gesang. Piano.

1. Ob auch die Welt mit gift'gen Zun-gen mich stolz die
2. Noch stets hab' ich in ban-gen Stun-den, wenn Nacht um-

Hei-mathlo-se nennt, ein Herz weiss ich, dass wonne-trun-ken in heisser
schwirr-te mein Ge-müth, bei ihm al-lein den Trost ge-fun-den den mir die

№ 13. Z. 1432.

Verlag von Anton J. Benjamin, Hamburg.